

PRESSEINFORMATION*

EV- · 26. Juni 2017

Gemeinsame Presseinformation der ENTEGA Medianet, OREG und IKbit

Breitbandnetz wird weiter ausgebaut

Vectoring-Technik erhöht die Bandbreite im Nahbereich

DARMSTADT (leu) – Die ENTEGA Medianet investiert gemeinsam mit der OREG - Odenwald-Regional-Gesellschaft und der IKbit - Interkommunalen Breitbandnetz, um das schnelle Internet im gesamten Odenwaldkreis und in zehn Kommunen im Landkreis Bergstraße weiter auszubauen.

Schlüsseltechnologie ist dabei das sogenannte VDSL2-Vectoring. Dabei werden in den Kabelverteilerkästen im Nahbereich bis zum Herbst 2018 neue Geräte installiert, die unerwünschte Störsignale aus den Anschlussleitungen zum Kunden herausfiltern. Im Ergebnis können Datenübertragungsraten von bis zu 100 Mbit/s - statt wie bisher 50 Mbit/s - für ENTEGA Medianet Kunden realisiert werden. Dafür gab es jetzt grünes Licht von der Bundesnetzagentur.

„Die Vectoring-Technologie ist der Turbo für das Netz. So können wir die Bandbreite auf den letzten Metern deutlich erhöhen und machen das Netz in der Region zukunftsfähig. Damit bietet die ENTEGA Medianet in weiten Teilen des Odenwalds und in vielen Kommunen an der Bergstraße den schnellsten Internetzugang“, erläutert Thomas Schmidt, Geschäftsführer der ENTEGA Medianet.

Technisch bedingt kann immer nur ein Anbieter die Vectoring-Geräte in einem Netz einsetzen. Die Bundesnetzagentur wählt dafür den Anbieter mit den meisten Kundenanschlüssen aus - in diesem Fall die ENTEGA Medianet. Alle anderen Anbieter



können als Folge davon nur noch Produkte mit geringerer Bandbreite anbieten. Deshalb kündigt der erste Telekommunikationsanbieter bereist seinen Kunden den schnellen Internetzugang (VDSL) und bietet stattdessen nur noch ein Produkt mit maximaler Bandbreite von bis zu 16 Mbit/s (ADSL) an. Bereits heute beträgt die geringste von ENTEGA Medianet angebotene Bandbreite 25 Mbit/s. Somit können die Bürgerinnen und Bürger der Kommunen über die Produkte der ENTEGA Medianet auch in Zukunft dauerhaft von hochwertigen Breitbandleistungen profitieren. Gleichzeitig unterstützen sie damit ihre eigene Kommune, die in das kommunale Breitbandnetze investiert hat. Mehr Infos dazu im Internet unter www.entega-medianet.de oder unter der Servicenummer 06151 709-2900.